

BETEILIGUNG AN

DER LOGOENERGIE GMBH,  
EUSKIRCHEN

LogoEnergie GmbH, Euskirchen  
 BILANZ zum 31. Dezember 2017

	31.12.2017	31.12.2016
	€	€
<b>AKTIVA</b>		
<b>A. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.378.322,55	20.058.852,88
2. sonstige Vermögensgegenstände	30.433,85	28.156,61
	16.408.756,40	20.087.009,49
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	10.727.401,51	10.555.494,41
	<b>27.136.157,91</b>	<b>30.642.503,90</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
sonstige Rückstellungen	4.322.800,00	5.221.700,00
	<b>4.322.800,00</b>	<b>5.221.700,00</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	269.507,72	52.056,19
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.648.817,67	2.053.952,05
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	16.368.057,12	17.574.202,47
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen		
16.368.057,12 € (i.Vj. 17.574.202,47 €)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	3.501.975,40	5.715.593,19
- davon aus Steuern		
800.422,56 € (i.Vj. 3.238.166,28 €)		
	<b>22.788.357,91</b>	<b>25.395.803,90</b>
	<b>27.136.157,91</b>	<b>30.642.503,90</b>

**LogoEnergie GmbH, Euskirchen**  
**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017

	2017		2016
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		102.453.891,25	113.542.838,59
2. Energie- und Stromsteuer		-14.122.478,56	-15.428.366,28
3. sonstige betriebliche Erträge		144.469,74	35.241,82
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	50.908.583,92		61.090.991,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>32.007.189,79</u>		<u>31.752.221,85</u>
		82.915.773,71	92.843.213,47
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.495.371,71	3.326.264,68
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.637,42	6.807,04
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>13,35</u>	<u>0,00</u>
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>2.066.361,08</b>	<b>1.987.043,02</b>
9. sonstige Steuern		<u>10,79</u>	<u>-15,93</u>
<b>10. Jahresüberschuss</b>		<b>2.066.350,29</b>	<b>1.987.058,95</b>
11. aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn		2.066.350,29	1.987.058,95
		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## **LogoEnergie GmbH, Euskirchen**

### **LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017**

#### **I. Grundlagen des Unternehmens**

##### **Strom- und Erdgasvertrieb**

Seit 2010 ist die LogoEnergie GmbH auf dem bundesdeutschen Markt aktiv. Das Handelsunternehmen beschafft Erdgas, Strom und Wärme und vertreibt diese an Haushalte und Gewerbekunden. Erneuerbare Energien haben einen bedeutenden Anteil am Handelsvolumen: Der Strom stammt zu 100 % aus Wasserkraft und bei Gas-Produkten werden optional Tarife mit einem Biogas-Anteil angeboten. Die Produkte LogoGas und LogoStrom sind nahezu flächendeckend im Bundesgebiet erhältlich. Neben verschiedenen Stromtarifen werden in vielen Regionen auch spezielle Tarife für Wärmepumpen und Nachtspeicherheizungen erfolgreich vertrieben.

LogoEnergie konzentriert sich im Privatkundensegment werblich auf Online-Marketing Maßnahmen. So wurde in 2017 der Internetauftritt graphisch und prozessual gänzlich überarbeitet und neu gestaltet. Großkunden, insbesondere aus Industrie, Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen, werden darüber hinaus durch die Vertriebsabteilung akquiriert und beraten. Für diese Kunden wird in Abstimmung mit dem Energieeinkauf und dem Portfoliomanagement eine individuelle Energiebeschaffung und Preiskalkulation durchgeführt. Zudem erfolgt eine Vermarktung auch über Kooperationspartner. Eine in 2016 eingegangene Vertriebskooperation mit dem TSV 1860 München wurde aufgrund geringer Nachfrage und dem Abstieg in die 4. Liga Mitte 2017 beendet.

##### **Unbundling**

Die Gesellschaft übt von den im § 6b Abs. 3 EnWG genannten Tätigkeiten lediglich „andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors und innerhalb des Gassektors“ aus. Dementsprechend wurde kein Tätigkeitsabschluss im Sinne des § 6b Abs. 3 EnWG aufgestellt.

## **II. Wirtschaftsbericht 2017**

### **Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Auf dem Energiemarkt herrscht weiterhin ein aggressiver Wettbewerb. Fallende Beschaffungspreise tragen dazu bei, dass Anbieter mit einer risikobehafteten, kurzfristigen Einkaufsstrategie, Kunden auf einem äußerst niedrigen Preis- / Margenniveau akquirieren und zudem hohe einmalige Boni von bis zu 150 Euro für Neuverträge anbieten.

Weiterhin nimmt die Bedeutung von den Internet-Vergleichsportalen als Orientierung für Endverbraucher in einem Markt mit unzähligen Anbietern zu. Dieser Vertriebskanal ist für die Anbieter jedoch mit zusätzlichen Vermittlungsprovisionen und damit höheren Kundengewinnungskosten behaftet.

Generell sind die Energiemärkte weiterhin von starken Unsicherheiten für die Lieferanten geprägt. So verändern sich beim Stromvertrieb jährlich die von den Versorgern unbeeinflussbaren Preisbestandteile wie EEG-Umlage und Netzentgelte, so dass Festpreise nur schwer zu kalkulieren sind. Auch beim Erdgasvertrieb gilt dies, da die Netzentgelte jährlich neu berechnet werden.

Die gesamtwirtschaftliche Lage ist zufriedenstellend. Während der Energieverbrauch von Haushaltskunden nur wenig von der Konjunktur beeinflusst ist, nimmt der Energieverbrauch von Wirtschaft und Gewerbe bei guter Auslastung zu.

### III. Unternehmensentwicklung

#### Absatzentwicklung

Am Ende des Geschäftsjahres 2017 versorgte LogoEnergie rd. 31.100 Kunden mit Erdgas, das ist ein Rückgang von rd. 6.100 Kunden im Vergleich zum Jahresbeginn. Im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017 wurden insgesamt 2.340 Mio. kWh (i.Vj. 2.682 Mio. kWh) Erdgas verkauft. Der Mengenrückgang ist im Wesentlichen auf den Großkundenbereich sowie auf den Rückgang der Bestandskunden im Haushaltsbereich zurückzuführen.

#### Gasverkauf nach Kundengruppen

	2017 Mio. kWh	2016 Mio. kWh	Veränderung	
			Mio. kWh	%
Haushalte	691,4	714,7	- 23,3	- 3,3
Mehrfamilienhäuser	21,3	23,1	- 1,8	- 7,8
Gewerbe	160,0	150,8	+ 9,2	+ 6,1
Öffentliche Einrichtungen	808,3	1.199,2	- 390,9	- 32,6
Industrie	659,3	594,5	+ 64,8	+ 10,9
Insgesamt	2.340,3	2.682,3	- 342,0	- 12,8

Im Stromvertrieb erhöhte sich dagegen die Kundenanzahl bis zum Jahresende von rd. 13.100 Kunden auf insgesamt rd. 27.600 Kunden. Entsprechend erhöhte sich der Stromabsatz auf 61,0 Mio. kWh (i.Vj. 35,3 Mio. kWh).

#### Stromverkauf nach Kundengruppen

	2017 Mio. kWh	2016 Mio. kWh	Veränderung	
			Mio. kWh	%
Haushalte	46,9	26,5	+ 20,4	+ 77,0
Gewerbe	6,8	5,6	+ 1,2	+ 21,4
Öffentliche Einrichtungen	0,1	0,0	+ 0,1	+ 0,0
Industrie	7,2	3,2	+ 4,0	+ 125,0
Insgesamt	61,0	35,3	+ 25,7	+ 72,8



## Ertragslage

Die Verkaufspreise werden individuell in Abhängigkeit der verschiedenen Netznutzungsentgelte und der Einkaufskonditionen kalkuliert. Die verschiedenen Preisprodukte werden laufend den veränderten Markt- und Wettbewerbsbedingungen angepasst und erweitert.

Die Erlöse aus dem Gasverkauf reduzierten sich aufgrund des Mengenrückgangs um 17.044 T€ auf 89.219 T€. Dagegen erhöhten sich die Erlöse aus dem Stromverkauf aufgrund der erfreulichen Absatzentwicklung um 5.953 T€ auf 13.233 T€.

Entsprechend der niedrigeren Absatzmenge im Gasbereich reduzierte sich die Energiesteuer um 1.834 T€ auf 12.871 T€. Die Stromsteuer dagegen erhöhte sich durch die höhere Absatzmenge um 528 T€ auf 1.251 T€.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 109 T€, maßgeblich durch die Auflösung der Rückstellung Mehr- /Minderungen Gas.

Der Materialaufwand lag im Geschäftsjahr 2017 bei 82,9 Mio. € und damit 9,9 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Davon entfielen 44,4 Mio. € (i.Vj. 57,5 Mio. €) auf den Gasbezug und 26,2 Mio. € (i.Vj. 28,5 Mio. €) auf die Netznutzungsentgelte der Gasnetzbetreiber. Der Strombezug einschließlich der EEG-Umlage hatte einen Anteil von 6,5 Mio. € (i.Vj. 3,6 Mio. €). Auf die Netznutzungskosten der Stromnetzbetreiber entfielen 5,8 Mio. € (i.Vj. 3,3 Mio. €).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 169 T€ auf 3.495 T€. Maßgeblich für den Anstieg waren höhere Provisionen für Internetportale.

Das gemeinsam mit der Muttergesellschaft e-regio GmbH & Co. KG betriebene umfangreiche Portfoliomanagement schafft Synergien und ermöglicht einen risikoarmen und preisoptimierten Energieeinkauf. Damit Preise stabil und insbesondere Zusagen zu Preisgarantien gehalten werden können, wird das Risiko auf viele Einzelkäufe gestreut. Die Energiebeschaffung kauft deshalb zu unterschiedlichen Zeitpunkten von verschiedenen Vorlieferanten ein. Terminprodukte und Festpreisverträge werden durch flexible Mengen von den Handelsbörsen ergänzt.

## **Finanzwirtschaftliche Lage**

Das Bilanzvolumen zum 31.12.2017 liegt bei 27,1 Mio. € und damit um 3,5 Mio. € unter dem Vorjahr. Auf der Vermögensseite entfallen 16,4 Mio. € (i.Vj. 20,1 Mio. €) auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sowie 10,7 Mio. € (i.Vj. 10,5 Mio. €) auf Guthaben bei Kreditinstituten.

Auf der Passivseite bleibt das Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr mit 25 T€ unverändert. Die kurzfristigen Fremdmittel reduzieren sich um 3,5 Mio. € auf 27,1 Mio. €; im Wesentlichen durch geringere Verbindlichkeiten im Verbundbereich und sonstige Verbindlichkeiten.

Die Liquidität zum Bilanzstichtag erhöhte sich um 0,2 Mio. € auf rd. 10,7 Mio. €. Die Liquidität 1. Grades liegt bei 39,6 % (i.Vj. 34,5 %).

Die Umsatzrentabilität liegt mit 2,0 % um 0,3 %-Punkte über dem Vorjahreswert. Die Gesamtkapitalrentabilität erhöhte sich von 6,5 % auf 7,6 %.

## **Ergebnis**

Im Geschäftsjahr 2017 konnte ein Jahresergebnis von 2.066 T€ (i.Vj. 1.987 T€) erwirtschaftet werden. Gemäß Gewinnabführungsvertrag wird das Jahresergebnis vollständig an die e-regio GmbH & Co. KG abgeführt.

## **IV. Prognosebericht**

### **Geschäftsverlauf 2018 und 2019**

Im Januar und Februar 2018 konnten insgesamt rd. 5.700 neue Stromkunden gewonnen werden. Im Gasbereich waren im gleichen Zeitraum Kundenzugänge von rd. 2.300 Gaskunden zu verzeichnen. Für das Geschäftsjahr 2018 wird auf Basis der aktuellen Kundenentwicklung und einem normalen Temperaturverlauf im Gasbereich eine Absatzmenge von rd. 2.480 Mio. kWh und ein Umsatzerlös von rd. 91 Mio. € erwartet. In der Sparte Strom wird von einer Verkaufsmenge von rd. 92 Mio. kWh ausgegangen, die zu Umsatzerlösen von rd. 20 Mio. € führt.

Die Gasbezugskosten wurden entsprechend dem Bezugsportfolio mit rd. 47 Mio. € kalkuliert. Die spezifischen Gasbezugskosten werden voraussichtlich leicht unter den Preisen von 2017 liegen. Bei den Netznutzungskosten wird von nahezu unveränderten Netznutzungsentgelten ausgegangen.

Die Strombezugskosten einschl. EEG-Umlage von rd. 9 Mio. € sind ebenfalls anhand des Bezugsportfolios kalkuliert worden. Auch im Strombereich wird mit einem leichten Rückgang der Beschaf-



fungspreise gerechnet. Die EEG-Umlage verringert sich zum 1. Januar 2018 von 6,880 Cent/kWh auf 6,792 Cent/kWh. Bei den Netznutzungskosten ist ebenso von einem Rückgang auszugehen.

Für das Geschäftsjahr 2018 ist ein Jahresergebnis vor Gewinnabführung von rd. 3 Mio. € und für 2019 von rd. 3,5 Mio. € geplant. Im Vergleich zu 2017 beruht die Margenausweitung neben Mengeneffekten auf vorteilhafteren Beschaffungskonditionen.

### **Erdgas- und Strompreise**

Im Vergleich zu den Vorjahren sind die Erdgaspreise der LogoEnergie leicht gesunken. Grund sind die fallenden Beschaffungspreise, die aufgrund der zeitlich versetzten Eindeckung erst nach und nach wirksam werden. Im Vergleich mit anderen Anbietern von Erdgas im Internet liegt die LogoEnergie mit ihrem günstigsten Produkt auf dem Preisniveau vergleichbarer seriöser Angebote. Im Stromvertrieb sind ebenfalls fallende Beschaffungspreise zu verzeichnen, während die Netzentgelte eher eine steigende Tendenz aufweisen.

## **V. Chancen und Risikobericht**

### **Risikomanagement**

Das Risikomanagement der LogoEnergie ist in die unternehmerischen Entscheidungen und Geschäftsprozesse integriert. Es ist darauf ausgerichtet, Risiken möglichst zu vermeiden bzw. früh zu erkennen. Zu Beginn des Jahres 2018 wurde eine Neubewertung der Risiken in Form einer systematischen Risikoinventur vorgenommen. Hierbei wurden Risiken identifiziert, bewertet und dokumentiert sowie geeignete Maßnahmen zur Vorsorge getroffen. Darüber hinausgehende oder sogar bestandsgefährdende Risiken werden nicht gesehen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat nach § 53 HGrG bereits festgestellt, dass die LogoEnergie in geeigneter Weise entsprechende Maßnahmen zur Einrichtung eines Überwachungssystems getroffen hat. Das Überwachungssystem ist geeignet, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, frühzeitig zu erkennen.

### **Chancenbericht**

Der aggressive Preiswettbewerb bundesweiter Gas- und Stromanbieter wird aufgrund der gegenwärtig günstigen Beschaffungssituation weiter anhalten und damit den Wettbewerbsdruck verstärken. Eine Konsolidierung ist nur zu erwarten, wenn sich die Beschaffungspreise erhöhen und die niedrigen Verkaufspreise von den neuen Akteuren nicht mehr zu halten sind.

Im Energiegeschäft verändern immer mehr Anbieter ihre Preise fast täglich. Das beeinflusst die Wettbewerbsfähigkeit der eigenen Produkte. Mit kontinuierlichen Analysen hat LogoEnergie dies im Blick und hat auch das eigene Pricing auf diesen Rhythmus umgestellt. Im kommenden Geschäftsjahr wird dies noch weiter verfeinert und automatisiert. Dies betrifft auch die Zusammenarbeit mit den Vergleichsportalen.

LogoEnergie befindet sich trotz des Preisdrucks weiter auf Wachstumskurs und kann aufgrund der langfristigen Beschaffungsstrategie wettbewerbsfähige Preise anbieten. Viele Kunden schätzen darüber hinaus die einfachen Tarife und den persönlichen Service. Damit schafft LogoEnergie einen Mehrwert gegenüber anderen Anbietern und kann sich abgrenzen.

Zudem wird stetig daran gearbeitet, die internen Prozesse weiter zu vereinfachen und zu digitalisieren. So wird unter anderem ein Projekt verfolgt, um häufige, wiederkehrende Standardanliegen von Kunden durch einen sogenannten „Chat-Bot“ vollautomatisch zu beantworten.

LogoEnergie stellt sich auf den Wandel ein und gestaltet diesen agil mit. Trotz der verschärften Wettbewerbssituation hält LogoEnergie deshalb an der Wachstumsstrategie fest und geht auch in Zukunft von einer positiven Mengen- und Ergebnisentwicklung aus.

Euskirchen, den 29. März 2018

LogoEnergie GmbH  
Die Geschäftsführung

Ludger Ridder

Alessandro Lanfranconi